VERSORGUNG CHRONISCHER WUNDEN

Fortbildung für den gehobenen Dienst

Was erwartet Sie in dieser Fortbildung:

Die Zahl an Patienten:innen, welche an chronischen Wunden leiden, ist aufgrund der alternden Gesellschaft stark steigend. Offene Wunden und Fußprobleme als Folge von Diabetes sind ein immer größer werdendes Problem. In unserer unsere Fortbildung zeigen wir Ihnen Techniken und Materialien die eine Heilung fördern und Komplikationen vermeiden.

Durch praxisnahe Übungen und Fallbeispiele wird das Verständnis für die Herausforderungen und Lösungen in der Wundversorgung vertieft.

Nach Absolvierung dieser Fortbildung sind Sie in der Lage …

- … die zunehmende Bedeutung der Versorgung von Patient:innen mit chronischen Wunden, im Kontext der alternden Gesellschaft, zu schildern.
- … Ursachen und Folgen offener Wunden sowie Fußprobleme im Zusammenhang mit Diabetes zu analysieren.
- … geeignete Techniken und Materialien zur Wundheilung anzuwenden.
- … Komplikationen in der Wundversorgung zu erkennen.
- … präventive Maßnahmen in der Wundversorgung umzusetzen.
- … Maßnahmen zur Verbesserung der aktuellen Versorgungssituation zu entwickeln.

Wissenswertes zur Fortbildung:

Um eine intensivere und individuellere Betreuung zu gewährleisten, werden unsere Fortbildungen in Kleingruppen abgehalten. Dies ermöglicht uns gezielt auf die Bedürfnisse und Fragen jedes Einzelnen einzugehen und praktische Übungen effektiver zu gestalten.
Diese Fortbildung kann im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungsverpflichtung absolviert werden.

Diese Fortbildung kann im Rahmen der **gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungsverpflichtung** absolviert werden.

Zielgruppe:

Diplom Gesundheits- und Krankenpfleger:innen

Termin- und Kurs-Details

Termin	10.11.26 - 10.11.26	
Ort	BFI Linz, Raimundstraße 1-5, 4020 Linz	Kurs im BFI
Kursnummer	2026L L 503402	
Kurszeiten	Di 08:00 - 15:45	
Unterrichtseinheiten	8	
Normalpreis	€ 315,00	
AK-Preis	€ 252,00	

*Kurs-Anmeldung und weitere Informationen im Internet auf **www.bfi-ooe.at/kurs/5034** sowie telefonisch bei der BFI-Serviceline unter **0732 / 6922 6922**.*